



Trüffelschwein

In diesem Dokument haben wir einige Hinweise für euch zusammengestellt, die euch helfen sollen, Trüffelschwein „EPISODE 24: PETRUS (Begegnungen mit dem Auferstandenen, Teil 3)“ mit eurer eigenen Jugendgruppe/Hauskreis durchzuführen.

Grün markiert sind dabei die Stellen, die sich auf diese spezielle EPISODE beziehen.

VORBEREITUNG

Darum geht's?

Wenn ihr Trüffelschwein online mit eurem Hauskreis oder eurer Jugendgruppe durchführt, versorgt alle rechtzeitig mit dem Link zum virtuellen Meeting Raum.

Seid möglichst schon eine Viertelstunde vor dem eigentlichen Beginn im Raum, um mit den Teilnehmenden ggf. technische Probleme beheben zu können.

Es empfiehlt sich, dass alle ihr Mikro stumm schalten, wenn sie gerade nicht reden.

ANKOMMEN

Darum geht's?

Wir nehmen uns wahr.

Wir lassen jeden kurz zu Wort kommen und stellen uns kurz vor.

Wir beten.

Konkrete Vorschläge

Begrüßung

Heißt die Teilnehmenden willkommen! Online genauso wie bei einem echten Treffen.

Gebet

Das könnt ihr machen, wie ihr möchtet und es in eurer Gruppe üblich ist. Wir schlagen euch vor, jedes Mal dasselbe Gebet miteinander zu beten. Wenn ihr mögt, könnt ihr dieses verwenden

„Guter Gott, wir danken dir, für diese wertvollen Texte und wir bitten um das Geschenk, dass sie für uns dein lebendiges Wort (an uns) werden. Danke für diese Gemeinschaft und schenke uns die Freude an der Verschiedenheit in unserem Verständnis deines Redens.“

Sicherer Rahmen

Erinnert die Teilnehmenden daran, dass ihr euch über persönliche Ansichten austauschen wollt und es dafür wichtig ist, dass das in einem geschützten Rahmen passiert. Wir empfehlen, folgenden Text vorzulesen:

Beim „Trüffelschwein“ graben wir in einem geschützten Raum.

Wir können ehrlich miteinander sprechen, weil wir uns einig sind, dass es nicht nach außen getragen wird.

GOTT IST DA

Darum geht's:

Wir gehen davon aus, dass Gott da ist! Wir gönnen uns etwas Zeit, damit auch wir ankommen. Musik, Lobpreis, Stille, oder was auch immer euch hilft, damit die Sinne für Außen etwas zur Ruhe kommen und die Sinne für Innen aufgeweckt werden.

Konkrete Vorschläge

Ihr könnt z.B. gemeinsam ein **Lied singen**.

Wenn ihr euch online trifft, ist das schwieriger. Dann könnt ihr vorher jemanden aus eurer Gruppe fragen, ob er oder sie ein Lied im Videochat vorträgt.)

BIBELTEILEN

Darum geht's:

Wir hören auf den Text. Ohne zu deuten, ohne zu fragen, ohne zu taktieren.

Wir hören darauf, was in uns nachklingt. Manche Passagen klingen lauter als andere. Diese teilen wir miteinander.

Wir achten darauf, wie sich das Bild dieser Worte in uns verändert.

In der Session machen wir das mit unterschiedlichen Werkzeugen. In überschaubaren Gruppen könnt ihr die Sätze, die euch besonders ansprechen, auch einfach vorlesen. Einer nach dem Anderen. Ihr merkt dann, wenn die Zeit gekommen ist, es auslaufen zu lassen.

Konkrete Vorschläge

Vorlesen

Lest den Bibeltext, der heute betrachtet wird, einmal laut vor:

Johannes 21,15-25

15 Als sie gegessen hatten, sagte Jesus zu Simon Petrus: »Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich mehr als irgendein anderer hier?« Er antwortete ihm: »Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe.« Da sagte Jesus zu ihm: »Führe meine Lämmer zur Weide!«

16 Dann fragte er ihn ein zweites Mal: »Simon, Sohn des Johannes, liebst du mich?« Petrus antwortete: »Ja, Herr, du weißt, dass ich dich lieb habe!« Da sagte Jesus zu ihm: »Hüte meine Schafe!«

17 Zum dritten Mal fragte er ihn: »Simon, Sohn des Johannes, hast du mich lieb?« Da wurde Petrus traurig, weil er ihn zum dritten Mal gefragt hatte: »Hast du mich lieb?« Er sagte zu Jesus: »Herr, du weißt alles! Du weißt, dass ich dich lieb habe!« Da sagte Jesus zu ihm: »Führe meine Schafe zur Weide!

18 Amen, amen, das sage ich dir: Als du jung warst, hast du dir selbst den Gürtel umgebunden. Du bist dahin gegangen, wohin du wolltest. Aber wenn du alt bist, wirst du deine Hände ausstrecken. Dann wird ein anderer dir den Gürtel umbinden. Er wird dich dahin führen, wohin du nicht willst.« 19 Mit diesen Worten deutete Jesus an, wie Petrus sterben und dadurch die Herrlichkeit Gottes sichtbar machen würde. Dann sagte Jesus zu Petrus: »Folge mir!«

20 Petrus drehte sich um und sah, dass der Jünger, den Jesus besonders liebte, ihnen folgte. Es war derselbe Jünger, der beim Festmahl an der Seite von Jesus gelegen hatte. Er hatte Jesus damals gefragt: »Herr, wer ist es, der dich verraten wird?« 21 Als Petrus ihn sah, fragte er Jesus: »Herr, was wird aus ihm?« 22 Jesus erwiderte: »Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich wiederkomme – was geht das dich an? Folge du mir nach!« 23 So kam in der Gemeinde das Gerücht auf, dass dieser Jünger nicht sterben wird. Aber Jesus hatte nicht gesagt, dass er nicht sterben wird. Sondern er hat gesagt: »Wenn ich will, dass er bleibt, bis ich wiederkomme – was geht das dich an?«

24 Dieser Jünger ist es, der Zeuge all dieser Ereignisse gewesen ist, die er hier aufgeschrieben hat. 25 Es sind noch viele andere Dinge, die Jesus getan hat. Wenn aber eins nach dem andern aufgeschrieben werden sollte, so würde, meine ich, die Welt die Bücher nicht fassen, die zu schreiben wären.

(Übersetzung BasisBibel)

Die Online-Bibelstunde für junge Leute:

EPISODE 24: PETRUS (Begegnungen mit dem Auferstandenen, Teil 3)

Gedanken zur Bibelstelle teilen

Nehmt euch Zeit, damit alle über den Text nachdenken können.

Welche Aussagen und Gefühle zum Text, klingen noch in dir nach?

Teilt eure Antworten auf diesen Frage miteinander. Dazu könnt ihr verschiedene Methoden wählen.

- Wenn ihr euch persönlich trifft könnt ihr z.B. ein **Schreibgespräch** machen.
- Bei der Onlinedurchführung können die TN ihre Gedanken in den **Gruppenchat** schreiben. Wenn es etwas „schöner“ aussehen soll, könnt ihr auch ein Onlinetool wie **Mentimeter** benutzen. (<https://www.mentimeter.com/>). Achtet ggf. auf nötige Datenschutzhinweise.

Musikstück

Lasst jemanden ein Lied spielen, damit die Teilnehmenden Zeit haben, die Gedanken aus dem „Bibel teilen“ nochmal zu verinnerlichen“.

Alternativ könnt ihr auch ein Lied von YouTube einspielen.

DAS TRÜFFELSCHWEIN

Darum geht's:

In einem kurzen Video (etwa 10 Minuten) hört ihr kurz zusammengetragen die relevanten Eckpunkte zum Bibeltext. Verfasser, Ort, Zeit, Aufbau, Wortstudien, Wirkungsgeschichte, oder Kontext können wertvolle Informationen sein und sollen helfen, Schätze ans Licht zu bringen.

Konkrete Vorschläge

Schaut euch das Video zu Thema an. Entweder gemeinsam oder alle für sich am Rechner.

Der YouTube-Link für **EPISODE 24: PETRUS** (Begegnungen mit dem Auferstandenen, Teil 3) ist:

<https://youtu.be/r2p99X0UB9A>

DER AUSTAUSCH

Darum geht's:

Mit speziellen Fragen zum Thema startet ihr eine Diskussion in der Gruppe.

Wenn euer Austausch einen eigenen Weg einschlägt, dann geht ihn. Unser Tipp: Formuliert alle paar Minuten das Thema, das ihr gerade besprecht. Es kann bereichernd sein, mal vom Hölzchen auf's Stöckchen zu kommen. Aber wenn ihr das als Gruppe häufiger macht, werdet ihr vielleicht feststellen, dass ihr häufig denselben Stöckchen hinterherlauft.

Konkrete Vorschläge

Diskussion

Nachdem ihr eure ersten Gedanken und die Expertise des Trüffelschweins gehört habt, tauscht euch über folgende Fragen/Anregungen aus:

1. Wenn Jesus uns fragen würde – wie frei wären wir, unsere Gottesliebe zu beschreiben?
2. Der Zwiespalt zwischen Lieben wollen und nicht können – wie gehen wir damit um?
3. Kein Held und doch beauftragt – was bedeutet das in unserem Alltag?

Trüffelsammeln

Frage in die Runde: „Wenn Jesus uns kurz nach einer gefühlten Niederlage beauftragt, dann ...“

Wenn ihr euch online trifft, erinnert die Leute daran, dass sie das Mikro einschalten sollen, wenn sie etwas sagen möchten.

ABSCHLUSS

Darum geht's:

Wir fordern jeden und jede dazu heraus, eigene Antworten zu finden und festzuhalten.

Tipp: Gönnst euch diesen Punkt und arbeitet ihn nicht einfach nur ab. Freut euch, das gute Miteinander festzuhalten.

Beendet die Session mit einem Segen. Gott mit dir! Diese grundlegende Erfahrung aus der Session soll noch weiterklingen. Wir haben im Glauben Worte für unser Leben gefunden. Nun wollen wir in unseren Taten den Glauben noch weiter und tiefer begreifen. Dazu möge Gott uns helfen.

Konkrete Vorschläge

Abschlussgebet

Schließt den „offiziellen“ Teil mit einem Gebet ab. Wenn ihr wollt, lasst danach noch den Raum eine Weile offen, sodass sich die teilnehmenden unmoderiert weiter austauschen können.